

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>BASIC 1: Schwäbische Hausfrau und Staat</b>	
Bei wem bestimmen die Einnahmen die Ausgaben?	
Und bei wem sollte es gerade anders herum sein?	16
<b>BASIC 2: Steuern im Kreislauf der Wirtschaft</b>	
Sind Steuern »Gift für die Wirtschaft«?	
Und was stimuliert den Wirtschaftskreislauf?	30
<b>BASIC 3: Sparen, Sparen, Sparen?</b>	
Ist das die Devise, wenn der Staatshaushalt ins Defizit gerät?	
Gibt es keine Alternative?	37
<b>BASIC 4: Produktive Unternehmen und Staat</b>	
Bei wem rentieren sich Kredite? Was rechtfertigt	
eine Staatsschuldenbremse?	
– Mit einem Nachtrag zur Attraktivität der Schwarzen Null –	44
<b>EXKURS 4: Ins Quellgebiet zur schuldenbasierten Umverteilung</b>	
Belasten Staatsschulden künftige Generationen?	
Was sagen die führenden Köpfe aus Wissenschaft,	
Politik und Medien dazu?	85
<b>BASIC 5: Die Steuern im Überblick oder: 30 = 100</b>	
Eine Magical Mystery Tour durch's Wunderland der Steuern	
Welche Eindrücke bleiben hängen?	96
<b>BASIC 6: Das Märchen von der Mehrwertsteuer</b>	
Wer erzählt es? Und für wen wird das Märchen wahr?	105
<b>BASIC 7: Lohn- bzw. Einkommensteuer</b>	
Warum hält sie nicht, was sie verspricht, nämlich Besteuerung	
gemäß wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit?	123
<b>BASIC 8: Spitzensteuersatz und Steuersystematik</b>	
Zahlen Spitzenverdiener den Spitzensteuersatz?	
Wieso erschwert die gängige Steuersystematik	
eine sachgerechte Wirtschaftspolitik?	134
<b>BASIC 9: Fiskal- und Lenkungssteuern</b>	
Wozu dienen Steuern auf Erbschaft und Vermögen?	
Was hat PLATON vor 2.400 Jahren dazu gesagt?	
Und was die FDP im Laufe der Zeit?	142

<b>BASIC 10: Steuerkonkurrenz und Steuervollzug</b>	
Wo kann man Traumrenditen von 1.333 Prozent erzielen, und zwar dauerhaft, legal & steuerfrei? Wo liegen unsere Steuerreserven?	
– Mit einem Nachtrag zu aktuellen Haushaltsüberschüssen –	160
<b>BASIC 11: Steuerflucht und Nationalstaat</b>	
Ist das Kapital ein scheues Reh und der Nationalstaat am Ende?	
– Mit einem Abstecher in die USA, das Land des unbegrenzten Steuervollzugs –	175
<b>BASIC 12: Konjunkturen und Krisen</b>	
Warum gerät unsere Wirtschaft immer wieder in Krisen?	
Wie erklären die maßgeblichen Wirtschaftstheorien den Krisenlauf?	
	190
<b>BASIC 13: Entwertung, Stagnation und Aufschwung</b>	
Welche Wege führen wieder aus der Krise heraus?	
Worin besteht das gängige Konzept der »absterbenden Belebung« und welche Nebenwirkungen weist es auf?	
	212
<b>BASIC 14: Außenwirtschaft und Währung</b>	
Überschüsse/Defizite, Wechselkurse, innere Abwertungen:	
Wie beeinflussen sie die sozioökonomische Entwicklung?	
– Mit einem Anhang zum Euro: Ist er Kitt oder Dynamit? –	227
<b>BASIC 15: Finanzwirtschaft</b>	
Welche Sonderregeln herrschen im Finanzsektor?	
Was macht den Sektor so ungeheuer attraktiv und destruktiv zugleich?	
	263
<b>BASIC 16: Wirtschaftsprognosen: die ständige Versuchung</b>	
Was ist vorhersehbar am Konjunktur- und Krisenlauf? Warum ist Präzision reine Illusion – in der Wirtschaft wie beim Wetter?	
	288
<b>EXKURS 16: Ökonomie und Mathematik – eine problematische Beziehung</b>	
Wie viel Mathematik braucht der Volkswirt/die Betriebswirtin?	
Was macht das Wirtschaftsstudium zum Martyrium?	
	307
<b>BASIC 17: Produktion und Verteilung: eine Zusammenfassung</b>	
Wieso bestimmen sich die beiden gegenseitig?	
Und wie kann, wie sollte der Staat die Verhältnisse steuern?	
	326
<b>EXKURS 17: Zur wissenschaftlichen Sonderstellung der Ökonomie</b>	
Was macht die Ökonomie zur Exotin im Kreis der Wissenschaften?	
Warum sind die Nobel-Preise für Ökonomie reiner Etikettenschwindel?	
	339
<b>Vorausschau auf die folgenden Streckenabschnitte</b>	351
<b>Verzeichnis der Abbildungen</b>	353
<b>Quellenverzeichnis</b>	355
<b>Dank</b>	365